



Vereinheitlichung des Meldewesens

Beherbergende erfassen in Zukunft alle Informationen der Gäste zentral in einem System. Daraus generiert sich das Meldewesen für die automatische Abrechnung der Gästetaxen und für kriminalpolizeiliche Zwecke. Möglich wird auch ein Einblick in statistische Daten. Diese führen zu einem besseren Gästeverständnis und sie bilden die Grundlage für die weitere touristische Angebotsentwicklung.

GlarnerlandPass bietet Mehrwert für Gäste und Einheimische

Übernachtungsgäste können ab Januar 2025 bereits vom GlarnerlandPass profitieren. Dank der Erhöhung der Einzelgästetaxen ist per 1. Januar 2025 zum Beispiel der öffentliche Verkehr für Übernachtungsgäste im ganzen Kanton inbegriffen. Das heisst von Bilten, Ziegelbrücke und Mühlehorn bis Linthal, Braunwald und Elm reisen Gäste, die in einer Unterkunft logieren, kostenlos. Dies gilt für den An- und Abreisetag sowie die Dauer des Aufenthaltes. Erste Angebote bietet der GlarnerlandPass ab dem 2. Quartal 2025 aber bereits auch für Einheimische. Für Besitzerinnen und Besitzer von Ferienunterkünften ist der GlarnerlandPass ab dem Jahr 2026 geplant. Die Angebotspalette wird nun laufend weiterentwickelt und optimiert, damit möglichst viele vom GlarnerlandPass profitieren können.

Kontaktieren Sie für Fragen Projektleiterin Sandra Green von VISIT Glarnerland (sandra.green@glarnerland.ch, 055 610 21 21).

Weitere Infos:

www.visit.glarnerland.ch/glarnerlandpass